

# Dein Blut, so meine Schuld durchstreicht

Arie für Tenor mit obligater Flöte

aus der Kantate Nr. 78 am vierzehnten Sonntag nach Trinitatis:

## Jesu, der du meine Seele

Nr. 1

Johann Sebastian Bach (BWV 78)  
bearbeitet von Eusebius Mandyczewski

**Recitativ**

Tenor

Ach! ich bin ein Kind der Sünden, ach! ich irre weit und breit. Der Sünden Aussatz,

Klavier (Orgel)

*piano*

so an mir zu finden, verläßt mich nicht in dieser Sterblichkeit. Mein Wille trachtet nur nach

Bösen. Der Geist zwar spricht: ach! wer wird mich erlösen? Aber, Fleisch und Blut zu

zwingen, und das Gute zu vollbringen, ist über alle meine Kraft. Will ich den

13

Scha-den nicht ver-eh-len, sokannich nicht, wie oft ich feh-le, zäh-len. D'rum

16

nehm' ich nun der Sünden Schmerz und Pein und meiner Sorgen Bür-de, so mir sonst un-er-träg-lich

**a tempo**  
(molto moderato)

19

wür-de, und lief're sie dir, Je-su, seuf-zend ein. Rechne nicht der Mis-se-tat, die

22

dich Herr, er-zür - - - - - net hat!

*(poco rit.)*

(Andante.)

Flöte

*mf*

Tenor

Klavier  
(Orgel)

*p*

4 (65)

# Leseprobe



8 (69)

# Sample page

12 (73)

Dein Blut, so mei - ne Schuld durchstreicht,

16

dein Blut, so mei - ne

*mf*

20

Schuld durchstreicht, ... der leicht,

*p*

23

*cresc.*

macht mir dasHerze wie - der leicht und spricht mich frei, und spricht mich - frei.

*f*

*cresc.*

*f*

27

Ruft

*mf*